

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft : Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium : Bildungswerkeausschuss, BWA/013/ X</b>	
<b>Sitzung am : 04.02.2010</b>	
<b>Sitzungsort : Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn : 18:15 n</b>	<b>Sitzungsende : 19:45</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Marlis Krogmann
Schriftführer/in	: gez.	Kerstin Hagedorn

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 04.02.2010

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Krogmann, Marlis**

Teilnehmer

**Frau Annemarie Ebert  
Herr Patrick Grabowski**

**Herr Konrad Kleicke  
Herr Franz Maletzke**

**Herr Stefan Oettlein  
Frau Helga Paulsen**

**Herr Klaus Rädiker  
Herr Dietmar Schulz**

**Herr Karl Heinrich Senckel  
Herr Bodo von Appen**

**Herr Friedhelm Voß**

**für Frau Ute Oswald**

**für Herrn Anton Josov  
ab 18.30 Uhr**

**für Herrn Emil Stender**

Verwaltung

**Bostelmann, Klaus  
Hagedorn, Kerstin  
Sträter, Karin**

**Bildungswerke  
Bildungswerke, Protokoll  
Ltr. Bücherei Garstedt in Stellv. Fr.  
Martin**

**Entschuldigt fehlten: Herr Daniel Kaiser**

**Sonstige Teilnehmer: Frau Heike Grabowski  
Herr Peter Arndt**

3  
**VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 04.02.2010

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :  
Arbeitsfelder Bildungswerke**

**TOP 5 :  
Schule am Rodelberg: Sachstand**

**TOP 6 :  
Stadtbücherei: Leistungsbilanz 2009**

**TOP 7 :  
Profiländerung Bücherei Mitte/Garstedt: Sachstand**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 9 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 04.02.2010

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Krogmann, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit bei 11 Mitgliedern fest. Die bürgerlichen Ausschussmitglieder Konrad Kleicke und Patrick Grabowski werden verpflichtet.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit

11 Ja-Stimmen - einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

### **TOP 4: Arbeitsfelder Bildungswerke**

Herr Bostelmann stellt anhand einer Powerpointpräsentation die Arbeitsfelder der Bildungswerke Norderstedt vor (siehe Anlage).

Er lädt insbesondere die neuen Ausschussmitglieder zu vertiefenden Informationsgesprächen in Bücherei und VHS ein.

Herr Senckel bedankt sich unter Bezug auf die Verabschiedung des Jahresabschlusses 2009 in der Stadtvertretung für die im vergangenen Jahr in den Bildungswerken geleistete Arbeit.

### **TOP 5: Schule am Rodelberg: Sachstand**

Herr Bostelmann stellt das Areal der Schule am Rodelberg (SaR) vor und die Einbindung in die nähere Umgebung im Stadtteil Garstedt. Per Powerpointpräsentation beschreibt er die derzeitige Nutzung durch die Träger. Er geht auf die Situation nach dem Beschluss der Stadtvertretung am 02.02.2010 ein.

Herr Bostelmann beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder, soweit nach dem jetzigen Kenntnisstand möglich, zu folgenden Punkten:

- zum Zeitpunkt der Freigabe der Räumlichkeiten durch die Musikschule
- zur Parksituation vor Ort
- zu einem Neubau der Bücherei Garstedt auf dem Gelände SaR
- zur Übernahme der Federführung durch die Bildungswerke

## TOP 6:

### Stadtbücherei: Leistungsbilanz 2009

Frau Ebert verlässt 19.05 die Sitzung. Ab 19.10 Uhr nimmt sie wieder an der Sitzung teil.

Frau Sträter, Leiterin der Bücherei Garstedt, erläutert den Ausschussmitgliedern die mit der Einladung verschickte Jahresabschlussstatistik 2009 der Stadtbücherei Garstedt. Auf folgende Punkte wurde näher eingegangen:

**Bestand:** Aktualitätsgrad zu gering

Erläuterung: Personelle Kapazitäten in Veranstaltungsarbeit und Umbau der Profile gebunden.

- o Blick auf die Zweigstellen: Mitte hat am wenigstens, am meisten hat Glashütte zur immer noch halbwegs guten Aktualitätsquote beigetragen.

**Entleihungen:** Geringe Verluste, wobei die Zahl der Primärentleihungen gegenüber dem Vorjahr höher liegt

Erläuterung: mag daran liegen, dass das Ziel der nur noch 1maligen Verlängerungsmöglichkeit greift, dass nämlich attraktive Bücher öfter im Haus sind und somit öfter ausgeliehen werden können. Es liegt NICHT an der gestiegenen Zahl der aktiven Büchereikarte, denn die Zahl der Pro-Karte-Entleihungen sind von 72 auf 69 gesunken, das Mehr an BenutzerInnen leiht also nicht mehr aus.

- o Blick auf die Zweigstellen: Der Rückgang an Entleihungen ist prozentual auf alle Standorte fast gleichmäßig verteilt – bis auf Friedrichsgabe, das den höchsten Rückgang hat.

**Aktive Büchereikarten:** Anzahl gegenüber dem Vorjahr gestiegen, auch die der Neuanmeldungen

Erläuterung: einerseits Treue der Kundschaft gestiegen, andererseits auch gestiegene Zahl der Neuanmeldungen => Marketingmaßnahmen wirken, wobei die beste natürlich die Mund-zu-Mund-Propaganda ist

- o Blick auf die Zweigstellen: Mitte und Glashütte haben die größte Zahl an aktiven Büchereikarten und an Neuanmeldungen zu verzeichnen, aber auch die Werte der übrigen Standorte sind gut.

**Büchereibesuche:** Anzahl gesamt gesunken

Erläuterung: verursacht im Wesentlichen durch Rückgang der virtuellen Besuche, bei Veranstaltungen gestiegen. Bleibt abzuwarten, ob reduzierte Verlängerungsmöglichkeiten und weitere Marketingmaßnahmen sich positiv auswirken.

- o Blick auf die Zweigstellen: Mitte und Glashütte gestiegen

**Internet-Nutzungen:** erheblich gestiegen

Erläuterung: Internet als ergänzendes Info-Medium wird immer selbstverständlicher. Kostenfreie Nutzung erleichtert die Einbeziehung des Internet. Ein Teil der User hat zu Hause keinen Internet-Zugang.

- Blick auf die Zweigstellen: Allein in Friedrichsgabe ist die Auslastung des Internet-Zugangs gesunken.

**Auskunftsfragen:** erheblich gestiegen

Erläuterung: Vielzahl an Info-Quellen und Recherchemöglichkeiten überfordert viele NutzerInnen. Andere wollen ohne Zeitverlust punktgenaue Informationen.

- Blick auf die Zweigstellen: es liegen keine differenzierten Angaben vor.

**Personal, besetzte Stellen:** geringer als im Vorjahr

Erläuterung: durch einige langfristige Erkrankungen. Alter Stand nach Wiedereingliederung Anfang des Jahres und Erhöhung der Stellenzahl nach Besetzung der 2 x 0,5 neuen Stellen im Stellenplan.

- Blick auf die Zweigstellen: Besetzung in Friedrichsgabe und Glashütte zwar stabil, aber zu dünn für eine durchgehende Doppelbesetzung aus Büchereiassistentin und Bibliothekarin. Mitte ist personell im Vorteil gegenüber den anderen Standorten, da ggf. Personal aus den Zentralen Diensten für den Publikumsbetrieb eingesetzt werden kann

**Bücherkisten:** Zuwachs von 19 %

Erläuterung: Steigerung zeigt den erhöhten Bedarf in Kitas und Schulen bzw. dass nun in allen Einzugsbereichen der Standorte eine adäquate Nutzung des Bücherkisten-Services stattfindet.

- Blick auf die Zweigstellen: Zuwachs resultiert aus den Gewinnen in Garstedt, Friedrichsgabe und Glashütte. Mitte ist konstant.

**Veranstaltungen:** Zuwachs von 62 %, an dem sowohl Produkt 2 als auch Produkt 3 teilhat

Erläuterung: Zuwachs resultiert aus einem Mehr an freien Veranstaltungen für Erwachsene ebenso wie für Kinder sowie aus konsequenter Umsetzung des Bibliotheks-Curriculum bis einschließlich Klasse 6.

- Blick auf die Zweigstellen: Freie Veranstaltungen werden wegen mangelnder räumlicher und personeller Ressourcen in Glashütte und Friedrichsgabe nur ausnahmsweise angeboten. Die Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen ist in den genannten Standorten unterschiedlich, was nur zum Teil auf die Ressourcenlage zurückzuführen ist – hier spielt auch die unterschiedliche Bereitschaft der Kita-/Schulleitungen eine Rolle.

**Weitere Kennzahlen:**

- Durchsetzung mit aktiven Büchereikarten ist gestiegen
- Besuche je Einwohner konstant
- Besuche je Karte gesunken
- Entleihungen je Karte gesunken
- Zu Finanzkennzahlen lässt sich aktuell nur eine Aussage bezüglich solcher Werte machen, die über die Bibliotheks-EDV abgerechnet werden. Dies betrifft die Medienausgaben und die Einnahmen aus Entgelten.

Anschließend beantwortet Frau Sträter die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Voß bittet künftig die verwendeten Abkürzungen der Statistik 2009 in der Legende zu erklären.

Auf die Kennzahlen, die erst mit dem Jahresabschluss der Bildungswerke 2009 vorliegen, wird dann gesondert eingegangen.

Die Ausschussmitglieder befürworten die Ausschusssitzungen an wechselnden Tagungsorten stattfinden zu lassen, um die 4 Stadtteilbüchereien besser kennen zu lernen. Es ergeht der Vorschlag, mit der Bücherei Friedrichsgabe zu beginnen.

## **TOP 7:**

### **Profiländerung Bücherei Mitte/Garstedt: Sachstand**

Frau Sträter führt zur Profiländerung der beiden Büchereien aus:

1. die Zielsetzung:

- Profil Mitte: Hauptbücherei (Funktionsstufe 2 (erweiterter, gehobener Bedarf) in der Systematik der Bibliotheken)
- Profil Garstedt: Große Stadtteilbücherei (Funktionsstufe 1 (Grundversorgung) in der Systematik der Bibliotheken) mit einem Schwerpunkt auf Angeboten für 50+

2. den aktuellen Sachstand:

- Die Musikbücherei ist umgesetzt nach Mitte, Presse wird zum 23.02.2010 zum Ortstermin eingeladen.
- Die Sachgruppen sind zum größten Teil entsprechend den neuen Profilen durch Löschung veralteter Titel bereinigt bzw. wurden Medien, soweit sie nicht dem neuen Profil der Besitzbücherei entsprechen, in den jeweils anderen Standort umgesetzt. Die Arbeiten sollen im 1. Quartal 2010 abgeschlossen werden.
- Die Veranstaltungsangebote wurden entsprechend ausgerichtet: Mitte mit dem Schwerpunkt Vortragsveranstaltungen und Veranstaltungen mit Kooperationspartnern, Garstedt mit dem Schwerpunkt Literarische Veranstaltungen und Veranstaltungen 50+, teils in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat.

Anschließend beantwortet Frau Sträter die Fragen der Ausschussmitglieder.

## **TOP 8:**

### **Berichte und Anfragen - öffentlich**

Frau Krogmann teilt mit, dass die FDP-Fraktion eine Anfrage zur „möglichen Konkurrenz zwischen Bildungswerken und Sportvereinen“ dem Protokoll beifügen wird.

Herr Bostelmann informiert, dass am Donnerstag, den 11.02.2010 ein Gespräch mit Herrn Hachmann (SCN) sowie Vertretern drei weiterer Sportvereine bezüglich Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und VHS stattfinden wird.

Die Bildungswerke präsentieren sich mit dem „Wissenscafé“ in der Stadtbücherei Norderstedt, die an beiden Messentagen von 10 – 17.00 Uhr geöffnet bleibt. Dort soll über einen im Eingangsbereich aufgestellten PC/Internetzugang auch Recherche, Anmeldung und Beratung zum VHS-Programm erfolgen.

Am 19.02.2010, 19.30 Uhr wird zur Reihe „PädaLe“ eine gemeinsame Veranstaltung mit der Bücherei für Lehrer und pädagogisches Personal unter dem Motto: Helfen oder Aufgeben stattfinden. Kooperation mit der Drogenberatungsstelle Norderstedt.

Im Standesamt Norderstedt fand am 03.02.2010 als Sonderveranstaltung der Bildungswerke ein Gesprächsabend „Tibet aus erster Hand“ mit Herrn Werner Hutterer und einem tibetischen Gast statt.

Die Bildungswerke beteiligen sich an der Initiative „Ideenreich: Norderstedt“ der städtischen Gesellschaften.

Die VHS testet jetzt, zu Semesterbeginn, eine Kursleiterhotline für Notfälle über eine 0180er Telefon-Nummer. Sie wird den Dozenten als Dienstleistung angeboten, um diese bei der Lösung von eventuell auftretenden Problemen zu unterstützen, die außerhalb der Regelarbeitszeit der Verwaltung auftreten könnten.

Für VHS-TeilnehmerInnen wird ein SMS-Service erprobt, der beispielsweise bei einer Terminverschiebung oder einer Absage für eine schnelle kundenfreundliche Information sorgt.

Frau Sträter informiert zu kommenden Veranstaltungsangeboten der Bücherei:

- Freitag, 12.02.2010, 19.30 Uhr, Mitte  
Lutz Stückrath „Gute Seiten, schlechte Seiten“ (vgl. Presstext)
- Freitag, 26.02.2010, 15.00 Uhr, Mitte  
Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels, Kreisentscheid.  
Mit finanzieller Unterstützung der Buchhandlung am Rathaus, dem traditionellen Sponsor der Veranstaltung, und neu mit finanzieller Unterstützung des Lions Clubs Norderstedt Forst Rantzau
- Samstag, 27.02.2010, 15.00 Uhr, Garstedt  
Texte und Töne